

Kennzahlen

HHLA-Konzern

in Mio. €	1–9 2020	1–9 2019	Veränderung
Umsatzerlöse und Ergebnis			
Umsatzerlöse	959,9	1.044,6	- 8,1 %
EBITDA	231,5	295,1	- 21,6 %
EBITDA-Marge in %	24,1	28,3	- 4,2 PP
EBIT	107,1	175,4	- 38,9 %
EBIT-Marge in %	11,2	16,8	- 5,6 PP
Ergebnis nach Steuern	57,2	111,5	- 48,7 %
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	37,2	83,8	- 55,7 %
Kapitalflussrechnung und Investitionen			
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	203,5	260,1	- 21,8 %
Investitionen	136,0	156,8	- 13,3 %
Leistungsdaten			
Containerumschlag in Tsd. TEU	5.086	5.730	- 11,2 %
Containertransport in Tsd. TEU	1.129	1.184	- 4,6 %

in Mio. €	30.09.2020	31.12.2019	Veränderung
Bilanz			
Bilanzsumme	2.572,7	2.610,0	- 1,4 %
Eigenkapital	579,1	578,9	0,0 %
Eigenkapitalquote in %	22,5	22,2	0,3 PP
Personal			
Anzahl der Beschäftigten	6.283	6.296	- 0,2 %

Teilkonzern Hafenlogistik^{1,2}

Teilkonzern Immobilien^{1,3}

in Mio. €	1–9 2020	1–9 2019	Veränderung	1–9 2020	1–9 2019	Veränderung
Umsatzerlöse	937,4	1.020,2	- 8,1 %	28,2	29,9	- 5,7 %
EBITDA	215,9	277,1	- 22,1 %	15,6	18,0	- 13,3 %
EBITDA-Marge in %	23,0	27,2	- 4,2 PP	55,2	60,1	- 4,9 PP
EBIT	96,6	162,7	- 40,7 %	10,3	12,5	- 17,3 %
EBIT-Marge in %	10,3	15,9	- 5,6 PP	36,5	41,6	- 5,1 PP
Ergebnis nach Steuern und nach Anteilen anderer Gesellschafter	31,3	76,6	- 59,2 %	5,9	7,3	- 18,5 %
Ergebnis je Aktie in € ⁴	0,45	1,09	- 59,2 %	2,19	2,69	- 18,5 %

¹ Vor Konsolidierung zwischen den Teilkonzernen.

² A-Aktien, börsennotiert.

³ S-Aktien, nicht börsennotiert.

⁴ Unverwässert und verwässert.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Klarheit ist wohl das, was sich die meisten von uns derzeit am meisten wünschen. Klarheit darüber, wie lange die Corona-Pandemie unseren Alltag noch einschränken wird. Das Virus ist derzeit allerdings nicht die einzige Ungewissheit, mit der wir umgehen müssen. Wohin entwickeln sich die USA nach der Präsidentschaftswahl? In welcher Art von Beziehungen werden die EU und Großbritannien künftig zusammenarbeiten? Und wer wird künftig Deutschland regieren, wenn im kommenden Jahr die Ära Merkel endet? Die Rahmenbedingungen für unser Geschäft bleiben auch über die Pandemie hinaus sehr volatil. Das ändert aber nichts an unserer besonderen Verantwortung: Was Deutschland braucht, bewegt die HHLA. Diesen Auftrag erfüllen wir, konsequent und entschlossen, jeden Tag, rund um die Uhr. Darauf können sich Verbraucher und Unternehmen auch in schwierigen Zeiten verlassen. Wir versorgen Deutschland und Europa!

Was Deutschland braucht, bewegt die HHLA. Diesen Auftrag erfüllen wir, konsequent und entschlossen, jeden Tag, rund um die Uhr. Darauf können sich Verbraucher und Unternehmen auch in schwierigen Zeiten verlassen.

Der zum ersten Halbjahr verzeichnete starke Rückgang im Containerumschlag und -transport schwächte sich im isolierten dritten Quartal etwas ab. Gleichwohl blieben die Leistungskennzahlen Umsatz, EBITDA und EBIT nach neun Monaten deutlich hinter unseren entsprechenden Vorjahreswerten zurück. Wir gehen daher weiterhin davon aus, dass wir im Jahr 2020 unter dem starken Ergebnis des Vorjahres bleiben werden. Der infolge des Lockdowns im Frühsommer entstandene Rückstand lässt sich nicht mehr aufholen, auch wenn mit der chinesischen Wirtschaft ein für unser Geschäft wichtiger Treiber wieder Wachstum verzeichnet.

Über die Entwicklung der HHLA haben wir Sie, liebe Aktionärinnen und Aktionäre, im August während unserer virtuellen Hauptversammlung ausführlich informiert. Ungeachtet der besonderen Umstände fand dabei ein informativer Austausch mit Ihnen statt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die Fragen gestellt haben. Wir sehen darin ein starkes Zeichen des Interesses an unserer Arbeit. Dass eine Mehrheit der Anteilseigner unser Angebot einer Wahldividende angenommen hat, ist ebenfalls ein Zeichen für das Vertrauen, das uns entgegengebracht wird.

Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende



Auch wenn derzeit manches unklar ist, so hält uns dies nicht davon ab, unsere strategischen Handlungsfelder weiter mit Leben zu füllen. Das heißt, wir stärken unser Kerngeschäft und suchen gleichzeitig nach neuen profitablen Wachstumsinitiativen und digitalen Lösungen.

So beteiligt sich die HHLA künftig mehrheitlich am Multifunktions-Terminal „Piattaforma Logistica Trieste“ (PLT) im italienischen Seehafen Triest. Der Terminal eröffnet uns die Möglichkeit, an neuen und sich verändernden Ladungsströmen zu partizipieren und diese aktiv mitzugestalten. Auf die wachsende Bedeutung der Adria-Region für die logistischen Lieferketten reagiert auch unsere Bahntochter Metrans mit dem Bau von zwei Bahnterminals in Ungarn. Im laufenden Jahr hat sich die Metrans bereits an zwei Anlagen in Deutschland beteiligt, so dass ihr intermodales Netzwerk mittlerweile 17 Terminals umfasst. Wir investieren, überprüfen aber gleichzeitig kontinuierlich unsere Kostenstruktur. Hier sind wir insbesondere an unseren Containerterminals im Hamburger Hafen gefordert. Aufgrund der seit Jahren schwierigen Marktsituation und des harten Wettbewerbs haben sich bei unseren Kunden tiefgreifende Veränderungen vollzogen. Dazu kommen durch Ausbaumaßnahmen in anderen europäischen Wettbewerbshäfen nennenswerte freie Kapazitäten, die den Kunden teils mit deutlichen preislichen Zugeständnissen angeboten werden. Mit einem ambitionierten Effizienzprogramm wollen wir in den nächsten fünf Jahren die Kosten deutlich senken, um auch in Zukunft mit unserem Leistungsangebot wettbewerbsfähig zu sein.

Ich kann Ihnen daher versichern, hinsichtlich unseres Kurses besteht Klarheit. Effizienz, Wachstum und Nachhaltigkeit sind dabei auch künftig die Orientierungspunkte.

Ihre

Angela Titzrath
Vorstandsvorsitzende

Finanzkalender

25. März 2021

Berichterstattung Gesamtjahr 2020
Analysten-Telefonkonferenz

12. Mai 2021

Quartalsmitteilung Januar – März 2021
Analysten-Telefonkonferenz

10. Juni 2021

Hauptversammlung

12. August 2021

Halbjahresfinanzbericht Januar – Juni 2021
Analysten-Telefonkonferenz

11. November 2021

Quartalsmitteilung Januar – September 2021
Analysten-Telefonkonferenz

Impressum

Herausgeber

Hamburger Hafen und Logistik AG
Bei St. Annen 1
20457 Hamburg
Telefon +49 40 3088 – 0
Fax +49 40 3088 – 3355
info@hhla.de
www.hhla.de

Investor Relations

Telefon +49 40 3088 – 3100
Fax +49 40 3088 – 55 3100
investor-relations@hhla.de

Unternehmenskommunikation

Telefon +49 40 3088 – 3520
Fax +49 40 3088 – 3355
unternehmenskommunikation@hhla.de

Fotografie

Thies Rätzke

Design und Umsetzung

nexxar GmbH, Wien
www.nexxar.com

Diese **Quartalsmitteilung** wurde veröffentlicht am **12. November 2020**.

<http://bericht.hhla.de/quartalsmitteilung-q3-2020> 

Der **Geschäftsbericht 2019** ist online zu finden unter:

<http://bericht.hhla.de/geschaeftsbericht-2019> 

Die vorliegende Quartalsmitteilung inklusive der ergänzenden Finanzinformationen ist im Zusammenhang mit dem Geschäftsbericht 2019 der Hamburger Hafen und Logistik Aktiengesellschaft (HHLA) zu lesen. Grundsätzliche Informationen über den Konzern sowie Angaben zu Konsolidierungs-, Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen sind dem Geschäftsbericht 2019 der HHLA zu entnehmen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsbezogene Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Einschätzungen der Unternehmensleitung der HHLA beruhen. Mit der Verwendung von Wörtern wie erwarten, beabsichtigen, planen, vorhersehen, davon ausgehen, glauben, schätzen und ähnlichen Formulierungen werden zukunftsgerichtete Aussagen gekennzeichnet. Diese Aussagen sind nicht als Garantien dafür zu verstehen, dass sich diese Erwartungen auch als richtig erweisen. Die zukünftige Entwicklung sowie die von der HHLA und ihren verbundenen Unternehmen tatsächlich erreichten Ergebnisse sind abhängig von einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten und können daher wesentlich von den zukunftsbezogenen Aussagen abweichen. Verschiedene dieser Faktoren liegen außerhalb des Einflussbereichs der HHLA und können nicht präzise vorausgesagt werden, wie z.B. das künftige wirtschaftliche Umfeld sowie das Verhalten von Wettbewerbern und anderen Marktteilnehmern. Eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen ist weder geplant, noch übernimmt die HHLA hierzu eine gesonderte Verpflichtung.